Bücheranzeigen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **76 (1925)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bodenkunde mit Uebungen 5 St.; Zwicky; Mechanik I mit Uebungen 3 St.; Schneider: Die schädlichen Insekten in der Land- und Forstwirtschaft und ihre Bekämpfung 2 St.

4. Semester: Knuchel: Methoden der Holzertrags- und Zuwachsberechnung 3 St.; Uebungen dazu 8 St.; Schädelin: Waldbau II 4 St.; Uebungen dazu 3 St.; Düggeli: Bakteriologische Uebungen für Forstwirte 2 St.; Zwicky: Vermessungskunde 5 St.; Feldmessen 8 St.; Leemann: Verkehrsrecht I (Sachenrecht) 3 St.; Uebungen dazu 1 St.; Schardt: Geologische Exkursionen (an Sonntagen und freien Tagen).

6. Semester: Badoux: Protection des forêts 4 St.; Travaux de défense contre les torrents et les avalanches 3 St.; Démonstrations et exercices 1 St.; Excursions 8 St.; Knuchel: Uebungen in Forsteinrichtung 8 St.; Schädelin: Uebungen zum Waldbau 3 St.; Exkursionen 8 St.; Zwicky: Brücken- und Wasserbau 3 St.; Konstruktionsübungen 2 St.; Vermessungskurs (am Ende des Semesters) 3 Wochen.

Bücheranzeigen.

A. Barbey: **Traité d'Entomologie forestière.** Mit 498 Originalabbildungen im Text und 8 Farbentafeln. Zweite, stark erweiterte Auflage. 749 Seiten. Verlag Berger-Levrault, Paris, 1925. Preis 50 franz. Franken.

Das von Dr. A. Barbey in Lausanne verfaßte Handbuch der Forstinsektenkunde fand schon bei seinem ersten Erscheinen vor 12 Jahren die freundlichste Aufnahme nicht nur innerhalb des französischen Sprachgebietes, sondern auch weit darüber hinaus bei zahlreichen Freunden des Waldes. Auch die vorliegende Neuausgabe berücksichtigt die Bedürfnisse der Praxis in glücklichster Weise, vor allem durch eine Fülle naturgetreuer Abbildungen mit photographischer Wiedergabe charakteristischer Fraßbilder. Darin liegt eine Erleichterung, die jeder zu schätzen weiß, der die Schwierigkeiten der Bestimmung von Insekten nach rein systematischen Körpermerkmalen schon durchgekostet hat.

Einen weitern wesentlichen Vorteil, der oft eine rasche Orientierung ermöglicht, verdanken wir der praktischen Stoffanordnung in Barbeys Buch; jedes Kapitel umfaßt eine biologische Einheit: der Reihe nach werden behandelt die Insekten der Fichte, Weißtanne, Föhre, Arve, Lärche, Eiche, Buche, usw. bis zu den Schädlingen an exotischen, in Europa akklimatisierten Waldbäumen.

Nicht weniger als 150 neue Originalabbildungen sind zu dem reichen Bildermaterial der frühern Auflage hinzugekommen; auch die farbigen Tafeln erfuhren verschiedene vorteilhafte Umgestaltungen.

Wir können dem hochgeschätzten Verfasser, der in seiner gesamten Arbeit die mannigfaltigen praktischen und wissenschaftlichen Probleme des Forstschutzes so harmonisch zu verbinden weiß, zu seinem neuen Werke aufrichtig gratulieren.

Schn.

Handbuch der Forstwissenschaft. Begründet von Tuisko Lorey. Vierte, verbesserte und erweiterte Auflage. Herausgegeben von Dr. Heinrich Weber, Professor an der Universität Freiburg i. B. Verlag der Lauppschen Buchhandlung, Tübingen, 1925.

Die vierte Lieferung (Band IV, Bogen 9 bis 16) enthält die Fortsetzung zu der in der dritten begonnenen forstlichen Rechtskunde, von Amtsgerichtsrat H. Goerke, in Eberswalde.

Die fünfte Lieferung (Band III, Bogen 1 und 8) beginnt mit dem wenig veränderten Abschnitt über Forstvermessung, bearbeitet von Prof. Dr. C. Fromme, in Gießen. Auf 74 Seiten ist hier derjenige Ausschnitt aus dem Vermessungswesen behandelt, den der weitgehend spezialisierte Forstmann unter allen Umständen noch beherrschen muß. So wünschenswert eine solche Spezialisierung erscheint, so sehr rufen die Verhältnisse des Gebirges nach Forstmännern, die mit den Vermessungsinstrumenten umzugehen wissen. Die Vermessungskunde nimmt daher in unserem Lehrplan, wie übrigens auch in demjenigen der österreichischen und französischen Forstschule, einen breitern Raum ein als in demjenigen der deutschen Schulen und dementsprechend empfinden wir das Bedürfnis nach einer etwas ausführlicheren Behandlung dieses Kapitels.

Im gleichen Heft finden wir auch den ersten Teil der Holzmeßkunde, nach von Guttenbergs Darstellung neu bearbeitet von Prof. Dr. Udo Müller, der leider das Erscheinen dieses Werkes nicht mehr erleben durfte. In diesem ersten Teil, der die Theorie der Ermittlung der Holzmasse liegender und stehender Stämme, sowie die Beschreibung der Kluppen und Höhenmesser umfaßt, sind keine Aenderungen von Bedeutung vorgenommen worden, wofür auch keine Veranlassung vorlag.

Die sechste Lieferung (Band I, Bogen 9 bis 16) enthält die Fortsetzung des Kapitels über die Bedeutung des Waldes und die Aufgaben der Forstwirtschaft, bearbeitet von Prof. Dr. Heinrich Weber in Freiburg i. B Dieser Abschnitt ist, wie schon anläßlich der Besprechung der ersten Lieferung erwähnt wurde, einer gründlichen Durchsicht unterzogen worden. Diese Lieferung enthält auch den Abschnitt über Waldschönheitspflege (früher „Forstästhetik", im IV. Band), verfaßt von Prof. Dr. H. Hausrath, in Freiburg i. B., sowie den ersten Teil einer vollständig neu bearbeiteten forstlichen Standortslehre, diesmal von Prof. Dr. R. Lang, in Halle a. S. K.

Die preußischen Forstverwaltungsbeamten des Staates, der Hofkammer, der Landwirtschaftskammern und der Kommunalverwaltungen. Dienstalters- und Lebensalterslisten. Herausgegeben von Emil Behm, Regierungsrat, Berlin. Dritte Auflage. J. Neumann, Neudamm, 1925.

Inhalt von Nr. 4

des „Journal forestier suisse", redigiert von Herrn Professor Badoux

Articles: La Fuvelle. — Le nouveau tarif général des douanes et les droits d'entrée prévus pour les bois. — **Nos morts:** † Monsieur Schwab, inspecteur forestier, à Berthoud. — † Johann Frankenhauser, inspecteur forestier cantonal. — **Communications:** Réunion d'hiver de la Société vaudoise des forestiers (21 février 1925). — Réussite du sapin de Vancouver à l'arboretum des Barres. — **Chronique:** Cantons: Uri, Berne, Tessin. — **Bibliographie.**